Internet

Website-Wettbewerb



http://www.morgentau.ch/: Nur mit viel Tüftelei kommen Surfer in die inneren Bereiche der Page.



Platz 2: Morgentau

Christian Frehner gewann mit dem zweiten Platz ein Hispeed-Basic-Abo von SwissOnline.

Im Appenzellerland ist die zweitplatzierte Website http:// www.morgentau.ch/ entstan-

den. Die PCtip Redaktion honorierte die Einfachheit von Christian Frehners Page mit ihrem Hang zum Understatement. Sie verzichtet auf überflüssige Animationen und Frames, ist sauber gearbeitet, experimentiert mit Musik-Files und zeugt von einem feinen Humor. Der Heimleiter gesteht, aus der Not eine Tugend gemacht zu haben: «Ich hatte einfach keine Zeit, mich ausführlich in die Materie einzuarbeiten. Die Website musste in einer Ferienwoche entstehen.» Entstanden ist sie mit FrontPage und der Hilfe von einschlägigen Magazinen. Die Bilder bearbeitete Frehner mit dem Picture Publisher von Micrografx 0.

Christian Frehner ist einer, der viel schreibt, seiner Fantasie in Briefen, Notizen, Kalauern freien Lauf lässt, rasch eine Skizze hinwirft und gern musiziert. All das sollte in seine Website einfliessen. Vom Macher gibt die Homepage bloss einen kleinen Eindruck: «Wer mehr über mich wissen will, muss sich etwas anstrengen», schmunzelt er. In diese «Privat-Gemächer» gelangt man erst nach der Lösung eines Rätsels. Christian Frehner experimentiert auch mit Video. Er ist dabei, alte Filme zu digitalisieren und mit der günstigen Videoschnitt-Software Easy CD-DA Extractor von Poikosoft.com 2 zu schneiden.

- http://www.micrografx.com/
- http://www.poikosoft.com/

Die Tricks auf Morgentau.ch

Sammeln und Scannen: Die abgebildeten Baumund Pflanzenblätter stibitzte Christian Frehner nicht etwa aus dem Internet oder aus Büchern, sondern sammelte sie in freier Natur und scannte sie anschliessend. Mit seinem Bildbearbeitungsprogramm Picture Publisher wurden sie als TIF-Files gespeichert und schliesslich als webtaugliche GIFs exportiert.

Transparenz: Aber warum wirken Blätter und Zeichnungen so plastisch, als lägen sie direkt auf dem Hintergrund? Ganz einfach: Teile der Bilder sind transparent. Das geht auch im Paint Shop Pro (PSP): Öffnen Sie mit PSP das gewünschte GIF-Bild, z.B. das gescannte Blatt. Dann wählen Sie mit dem Zauberstab den Hintergrund aus. Screen 1

Über Datei/Export/GIF-Optimierung klicken Sie auf die Registerkarte Transparenz. Aktivieren Sie nun die gewünschte Option. Im rechten Fenster wird der transparente Bild-Teil als Schachbrett dargestellt, je nach Option ist es ein anderer. Screen 2 Bestätigen Sie dann Ihre Wahl mit OK und speichern Sie das Bild unter einem

 $\underline{\underline{D}}$ atei $\underline{\underline{B}}$ earbeiten $\underline{\underline{A}}$ nsicht Bild Effekte $\underline{\underline{F}}$ arben Q tau gif [1-1] (Hintergrund) **t**4. 4 \Box φ P 9

Wählen Sie mit dem Zauberstab den Hintergrund

neuen Namen. Wenn Sie das Blatt jetzt in Ihre Homepage einfügen, nimmt der als transparent definierte Teil Farbe und Struktur des Hintergrundbildes an.

Thumbnails: Die Thumbnail-Technik ist den Surferinnen und Surfern willkommen. Nicht alle wollen jedes Foto in bester Auflösung sehen, weil der Download zu lange dauert. Eine Bilder-Vorschau reicht vorerst völlig aus, später können die einzelnen Bilder immer noch grösser betrachtet werden. Sehr schön ist die Technik auch im viertplatzierten Naturphoto.ch (Seite 37) umgesetzt.

Thumbnails (zu Deutsch «Fingernägel») werden mit einem Grafikprogramm hergestellt. Verkleinern Sie das Bild - im PSP geht das über BILD/BILDGRÖSSE auf etwa 2 x 2 cm. Ordnen Sie dann mehrere solcher Mini-Bilder nebeneinander in einer Tabelle an. Informieren Sie Ihre Besucher, dass sie das Bild in einem grösseren Format und in besserer Auflösung bekommen können, wenn sie es anklicken. Dazu muss es aber als Link definiert sein. In HTML geht das so:

Experten-Urteil

Schlicht und witzig

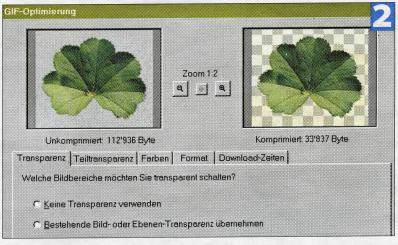
Das meint Brigitte Lambrich:

«Die Seiten überraschen in ihrer Schlichtheit und sind sehr schnell geladen. Witzig ist die Idee, dass man in einen Bereich der Website nur mittels gelöstem Rätsel vordringen kann. Zur Schlichtheit passt auch das Fehlen der Navigation; der Besucher wird einfach immer wieder zum Ausgangspunkt gebracht. Das ist o.k. Für den Newbie wäre jedoch eine Navigation sicher von Vorteil.»

Positiv: Viele Überraschungen, originell, humorvoll, kurze Ladezeiten

Das könnte verbessert werden:

Eine Navigation würde das Zurechtfinden erleichtern.



Im rechten Fenster werden die transparenten Bildteile als Schachbrett dargestellt.